

Karl R. Ficus

Ahnen-Puzzle., Hamburg 2005, 213 Seiten.

Im Selbstverlag (Karl R. Ficus, Baumschulenweg 24, 22609 Hamburg, eMail: Karl.Ficus@t-online.de)

Mit „Eine Suche nach den Wurzeln meiner Familie“ unterschreibt Karl R. Ficus seine 103 Seiten umfassende und im Eigenverlag ansprechend vorgelegte Dokumentation des Stammes FICUS aus Schwambach, Offenbach und Frankfurt am Main - ergänzt u.a. durch die Zweige Friedrichsen, Puls, Janss, Morsbach, Tillmanns, Lemmé, Hertzog, Ritter, Guckeln, Schwebel, Münch und Firnhaber sowie all deren Wurzeln im Bürgertum und Patriziat des alten Frankfurt am Main. Es folgt ein 83 Seiten umfassender Anhang, in dem der Propand seine Ahnenlinie über bemerkenswerte XXVII. Generationen bis ins 12. Jahrhundert vorstellt. Ein Namens-, Berufs- und Ortsverzeichnis bietet zusätzlich eine reiche Quellebasis: Getrübt wird der positive Eindruck für den pfälzisch-rheinischen Genealogen lediglich dadurch, dass andere Vorkommen Ficus, und zwar insbesondere in der Pfalz, erst noch Gegenstand einer gesonderten Arbeit sein werden.

Autor: Dr. Klaus J. Becker, Riedweg 4, 67278 Bockenheim, e-Mail: Klaus-J.-Becker@t-online.de